

Druckdatum 24.01.2018  
Handelsname: Play

überarbeitet am 13.12.2017 (Version 1.1)

## 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Play
- **Artikelnummer:** 405130, 405134
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Fungizid
- **★ Hersteller/Lieferant:**  
Renovita AG  
Weidstrasse 11  
9535 Wilen b. Wil
- **★ Ansprechperson:** Herr Patrice Arnet, [info@renovita.ch](mailto:info@renovita.ch)
- **★ Telefon:** +41 71 955 00 55 **Fax:** +41 71 955 00 50
- **★ Notfallauskunft:** Tel. 145, Tox Info Suisse ([www.toxi.ch](http://www.toxi.ch))

## 2 Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs**
  - **Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008**
  - **Sensibilisierung durch Hautkontakt:** Unterkategorie 1A H317
  - **Akute aquatische Toxizität:** Kategorie 1 H400
  - **Chronische aquatische Toxizität:** Kategorie 1 H410
- Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Punkt 16.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung:** Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- **Gefahrenpiktogramme:**



GHS07



GHS09

- **Signalwort:** Achtung
- **Gefahrenhinweise:**  
H317 kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H410 sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- **Sicherheitshinweise:**  
P102 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: mit viel Wasser und Seife waschen  
P391 verschüttete Mengen aufnehmen  
P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen  
P333+P313 bei Hautreizung oder-ausschlag: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- **Zusätzliche Angaben:**  
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten
- **Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:** Cyprodinil
- **Zusätzliche Kennzeichnung:** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten
- **Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:** Cyprodinil
- **2.3 Sonstige Gefahren:** kann entzündliches Staub-Luft-Gemisch bilden.

### 3 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

#### • 3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. Registrierungs Nummer	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration
Cyprodinil	121552-61-2	Skin Sens. 1B; H317 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	37.5%
Fludioxonil	131341-86-1	Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	25% W/W
Silica	91053-39-3 68855-54-9 61790-53-2 7631-86-9 293-303-4	-	10-15% W/W
Naphthalenesulfonic acid.dibutyl-, sodium salt	25417-20-3 246-960-6	Acute Tox.4; H302 Acute Tox.4; H332 Skin Irrit.2; H315 Eye Irrit.2; H319 Aquatic Chronic3; H412	0-5% W/W

Den Wortlaut, der hier angegebenen R-Sätze, finden Sie unter Punkt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Punkt 16. Stoffe, für die es gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gibt.

### 4 Erste-Hilfe-Massnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** bitte halten Sie das Gefäss, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn Sie die Notfallnummer, das Toxikologische Informationszentrum oder einen Arzt zu einer Behandlung aufsuchen.
- **Einatmen:** an die frische Luft bringen. Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffene warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- **Hautkontakt:** beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- **Augenkontakt:** sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
- **Verschlucken:** bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
- **Symptome:** keine Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
- **Ärztlicher Rat:** es gibt kein spezifisches Gegengift. Symptomatische Behandlung.

### 5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Löschmittel bei kleineren Bränden:** Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
- **Löschmittel bei grossen Bränden:** alkoholbeständiger Schaum, Sprühwasser.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
- **5.2 Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:** Brand verbreitet sich durch Brennen mit sichtbarer Flamme. Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im

Druckdatum 24.01.2018  
Handelsname: Play

überarbeitet am 13.12.2017 (Version 1.1)

Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukt enthält (s. Punkt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:** vollständigen Schutzanzug und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

## 6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8. Staubbildung vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmassnahmen:** nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** das verschüttete Material eindämmen, mit einem funkensicheren Staubsauger aufnehmen oder feucht zusammenkehren und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Um Aufwirbeln von Staub zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Bei Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8. Siehe Hinweise zur Entsorgung in Abschnitt 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung:** dieses Material kann brennende Staubwolken in der Luft bilden, die, wenn angezündet, eine Staubexplosion hervorrufen können. Flammen, heisse Oberflächen, mechanische Funken und elektrostatische Entladungen können als Zündstoff für dieses Material wirken. Elektrostatisches Material sollte mit der Brenncharakteristik dieses Materials kompatibel sein. Die Brenncharakteristik verschlimmert sich wenn das Material Spuren von brennbaren Lösungsmitteln enthält oder es in Kontakt mit brennbaren Lösungsmittel kommt. Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungs- und Futtermitteln sowie Getränken fernhalten. Physikalisch und chemisch stabil während mindestens 2 Jahren, wenn das Produkt in verschlossenen Originalgebinde bei Raumtemperatur aufbewahrt wird.
- **★ 7.2.1. Lagerklasse:** 13
- **7.3 Spezifische Anwendungen**
- **Pflanzenschutzregistrierte Produkte:** in Bezug auf die richtige und sichere Verwendung dieses Produkts, siehe bitte die Zulassungsbedingungen auf diesem Produkteetikett.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Inhaltsstoffe	Arbeitsplatzgrenzwert(e)	Value type	Quelle
Cyprodinil	7 mg/m <sup>3</sup>	8h TWA	SYNGENTA
Fludioxonil	10 mg/m <sup>3</sup>	8h TWA	SYNGENTA
Kieselgur	4mg/m <sup>3</sup> (atembarer Staub)	8h TWA	DFG
	4mg/m <sup>3</sup> (atembarer Staub)	8h TWA	SUVA
	10mg/m <sup>3</sup>	8h TWA	ACGIH
	3,000 ppm	IDLH	NIOSH
	1.2 mg/m <sup>3</sup> (atembarer Staub)	8h TWA	UK HSE

Druckdatum 24.01.2018  
Handelsname: Play

überarbeitet am 13.12.2017 (Version 1.1)

Die folgenden Empfehlungen bezüglich der Überwachung der Exposition/persönlicher Schutzausrüstung beziehen sich auf die Herstellung, Formulierung und Abfüllung des Produkts.

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Technische Schutzmassnahmen:** Eindämmung und/oder Trennung ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermieden werden kann. Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab. Entsteht Staub in der Luft, lokale Entlüftungskontrolle verwenden. Exposition beurteilen und zusätzliche Massnahmen anwenden um die Schadstoffkonzentration unter dem zutreffenden Expositionslimit zu halten. Gegebenenfalls zusätzliche arbeitshygienische Beratung einholen.
- **Schutzmassnahmen:** die Verwendung von technischen Massnahmen sollte immer Vorrang vor persönlicher Schutzkleidung haben. Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung, professionelle Beratung beziehen. Persönliche Schutzkleidung sollte nach entsprechenden Normen zertifiziert sein.
- **Atemschutz:** normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Ein Atemgerät mit Partikelfilter kann erforderlich sein bis wirksame, technische Massnahmen installiert sind.
- **Handschutz:** chemikalienbeständige Handschuhe sind gewöhnlich nicht erforderlich. Bitte Handschuhe gemäss den Arbeitsanforderungen wählen.
- **Augenschutz:** Augenschutz ist gewöhnlich nicht erforderlich. Werkspezifisch Augenschutzregeln befolgen.
- **Haut- und Körperschutz:** keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bitte Haut und Körperschutz gemäss den Arbeitsanforderungen wählen.

## 9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

### • 9.1 Angaben zu den grundlegenden Physikalischen und chemischen Eigenschaften

• <b>Allgemeine Angaben</b>	
Aggregatzustand:	fest
Form:	Körnchen
Farbe:	grau bis braun
Geruch:	schwach
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar
• <b>pH-Wert:</b>	8-11 bei 10 g/l
• <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	keine Daten verfügbar
• <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	
• <b>Flammpunkt:</b>	keine Daten verfügbar
• <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	keine Daten verfügbar
• <b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig):</b>	nicht leicht entzündlich
• <b>Explosionsgrenze</b>	keine Daten verfügbar
• <b>Untere:</b>	
• <b>Obere:</b>	
• <b>Dampfdruck:</b>	keine Daten verfügbar
• <b>Relative Dampfdichte</b>	keine Daten verfügbar
• <b>Dichte:</b>	keine Daten verfügbar
• <b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:</b>	unlöslich
• <b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:</b>	keine Daten verfügbar
• <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	keine Daten verfügbar
• <b>Thermische Zersetzung:</b>	keine Daten verfügbar
• <b>Viskosität</b>	keine Daten verfügbar
• <b>Dynamisch:</b>	
• <b>Kinematisch:</b>	
• <b>Eigenschaften</b>	nicht explosiv nicht brandfördernd (nicht oxidierend)
• <b>Explosiv:</b>	
• <b>Oxidierend:</b>	

### • 9.2 Sonstige Angaben

Druckdatum 24.01.2018  
Handelsname: Play

überarbeitet am 13.12.2017 (Version 1.1)

• <b>Mindestzündtemperatur:</b>	675 °C
• <b>Staubexplosionsklasse:</b>	bildet brennbare Staubwolken
• <b>Minimale Zündenergie:</b>	0.03-0.1 J
• <b>Schüttdichte:</b>	0.537 g/cm <sup>3</sup>
• <b>Brennzahl:</b>	3 bei 20 °C 5 bei 100°C

## 10 Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität:** keine Information verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität:** keine Information verfügbar.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** keine bekannt. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** keine Information verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** keine Information verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung entstehen toxische und reizende Dämpfe.

## 11 Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute orale Toxizität:** LD50 männlich und weibliche Ratte, > 5,000 mg/kg
- **Akute inhalative Toxizität:** LC50 männlich und weibliche Ratte, > 2.51 mg/l, 4h
- **Akute dermale Toxizität:** LD50 männlich und weibliche Ratte, > 2,000 mg
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Kaninchen: nicht reizend
- **Schwere Augenschädigung/-reizung:** Kaninchen: nicht reizend
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Meerschweinchen: nicht Hautsensibilisierend in Tierversuchen
- **Keimzell-Mutagenität** Cyprodinil: zeigte keine erbgutverändernde Wirkung im Tierversuch  
Fludioxonil: zeigte keine erbgutverändernde Wirkung im Tierversuch
- **Karzinogenität** Cyprodinil: zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch  
Fludioxonil: zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch
- **Teratogenität** Cyprodinil: zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch
- **Reproduktionstoxizität** Cyprodinil: Tierversuche zeigten keine reproduktionstoxische Effekte  
Fludioxonil: Tierversuche zeigten keine reproduktionstoxische Effekte
- **Spezifische Zielorgan Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Cyprodinil: in Prüfungen der chronischen Toxizität wurden keine schädlichen Wirkungen beobachtet.  
Fludioxonil: in Prüfungen der chronischen Toxizität wurden keine schädlichen Wirkungen beobachtet.

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

<b>Toxizität gegenüber Fischen:</b>	LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), 3.1 mg/l, 96h
<b>Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren:</b>	EC50 Daphnia magna (grosser Wasserfloh), 0.14 mg/l, 48h
<b>Toxizität gegenüber Wasserpflanzen:</b>	EbC50 Desmodesmus subspicatus (Grünalge), 0.6 mg/l, 72h ErC50 Desmodesmus subspicatus (Grünalge), 1.6 mg/l, 72h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Biologische Abbaubarkeit:</b> Cyprodinil Fludioxonil	nicht leicht biologisch abbaubar nicht leicht biologisch abbaubar
<b>Stabilität im Wasser:</b>	

Druckdatum 24.01.2018  
Handelsname: Play

überarbeitet am 13.12.2017 (Version 1.1)


Cyprodinil Fludioxonil	Abbau-Halbwertszeit: ca. 10 d, nicht persistent im Wasser Abbau-Halbwertszeit: 450-700 d, ist stabil im Wasser
<b>Stabilität im Boden:</b> Cyprodinil Fludioxonil	Abbau-Halbwertszeit 0.1-2 d, nicht persistent im Boden Abbau-Halbwertszeit 14d, nicht persistent im Boden
• <b>12.3 Bioakkumulationspotential</b> Cyprodinil Fludioxonil	keine Bioakkumulation keine Bioakkumulation
• <b>12.4 Mobilität im Boden</b> Cyprodinil Fludioxonil	hat eine schwache bis leichte Beweglichkeit im Boden ist unbeweglich im Boden
• <b>12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b> Cyprodinil  Fludioxonil	diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB)

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**
- **Sonstige Angaben:** die Einstufung des Produkts basiert auf der Summierung der Konzentrationen der eingestufteten Komponenten.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**
- **Produkt:** keine stehenden oder fliessenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Abfälle nicht in den Abfluss schütten. Die Wiederverwendung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
- **Verunreinigte Verpackungen:** Reste entleeren. Behälter dreimal ausspülen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Behälter nicht wiederverwenden.
- ★ **13.2 Abfallschlüssel (CH):** 02 01 08



## 14 Angaben zum Transport

• <b>14.1 UN-Nummer:</b>	UN 3077
• <b>14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:</b>	
<b>ADR/RID/ADN:</b>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (CYPRODINIL UND FLUDIOXONIL)
<b>IMDG-Code:</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CYPRODINIL AND FLUDIOXONIL)
<b>IATA:</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CYPRODINIL AND FLUDIOXONIL)
• <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
<b>ADR/RID/ADN/IMDG-Code:</b>	Gefahrzettel Klasse 9 (verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände):  Kennzeichnung umweltgefährdende Stoffe:



Druckdatum 24.01.2018  
Handelsname: Play

überarbeitet am 13.12.2017 (Version 1.1)

	
<b>IATA:</b>	Gefahrzettel Klasse 9 (verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände): 
• <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b>	III
• <b>14.5 Umweltgefahren/Marine Pollutant:</b>	Ja
• <b>14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:</b>	Keine
• <b>14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code:</b>	Es liegen keine Informationen vor
• <b>14.8 Transport/weitere Angaben</b>	
<b>Kemler-Zahl:</b> <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b>	90 5kg Code: E1 30g je Innenverpackung 1000g je Aussenverpackung
<b>Beförderungskategorie</b> <b>Tunnelbeschränkungscode:</b>	3 (-)

## 15 Rechtsvorschriften

- **15.1 Rechtsvorschriften:**
  - ★ Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP) eingestuft und gekennzeichnet.
  - ★ Wassergefährdungsklasse (CH): A
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Nicht verfügbar.

## 16 Sonstige Angaben

- **Volltext der H-Sätze:**
  - H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
  - H315 verursacht Hautreizungen
  - H317 kann allergische Hautreaktionen verursachen
  - H319 verursacht schwere Augenreizung
  - H332 gesundheitsschädlich bei Einatmen
  - H400 sehr giftig für Wasserorganismen
  - H410 sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
  - H412 schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- **★ Daten gegenüber der Vorversion geändert**
- **Volltext anderer Abkürzungen**
  - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
  - RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
  - IATA-DGR: International Air Transport Association - Gefahrgutvorschriften
  - LC50: Lethal concentration, 50 percent
  - LD50: Lethal dose, 50 percent
  - EC50: Effective dose, 50 percent

Druckdatum 24.01.2018

überarbeitet am 13.12.2017 (Version 1.1)

**Handelsname: Play**

---

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals – Weltweit harmonisiertes System für die Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS)

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.